

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 18.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis zum Morgen Frost und Glätte. Heute meist dicht bewölkt, im Südwesten etwas freundlicher. In der Nacht zum Mittwoch verbreitet Frost.

Wetter- und Warnlage:

Aus Nordwesten strömt Meeresluft polaren Ursprungs nach Bayern.

SCHNEE / GLÄTTE:

Bis zum Morgen verbreitet Glätte durch gefrierende Nässe, im Mittelgebirgsraum auch durch Schneematsch. In der Nacht zum Mittwoch im nördlichen Franken örtlich Glätte durch geringen Schnee oder überfrierende Nässe, sonst vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

FROST:

Bis zum Morgen leichter Frost. In der Nacht zum Mittwoch verbreitet leichter Frost, vor allem in Alpennähe und im Bayerischen Wald mäßiger Frost.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 18.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: keine

Vorhersage:

Heute im Nordosten meist bedeckt aber auch überwiegend trocken. Richtung Südwesten Frankens im Tagesverlauf Auflockerungen und etwas Sonne.

Höchstwerte von kalten 0 Grad am Frankenwald und +6 Grad in der Rhein-Main-Region. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber kalte -5 Grad. Schwacher, in Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge frischer Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch Richtung Donau zeitweise klar, örtlich Nebel, sonst zum Teil dichte Wolken und im nördlichen Franken zeitweise geringer Schneefall. Tiefstwerte von 0 Grad im Raum Aschaffenburg und bis -6 Grad am Bayerwald.

Am Mittwoch in Unter- und Oberfranken dichte Wolken und oft Regen, im Mittelgebirgsraum Neuschnee. In Süden Frankens und der Oberpfalz freundlicher Sonne-Wolken-Mix. Höchstwerte von 2 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis 6 Grad am Main. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, auf exponierten Gipfeln der Mittelgebirge starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Donnerstag ausbreitende Niederschläge, dabei in tiefen Lagen Frankens Regen oder Nieselregen, bereits in Hügellagen des Mittelgebirgsraumes aber Schnee mit Glätte. Im westlichen Franken frostfrei bei +1 Grad, am oberen Bayerwald bis -5 Grad.

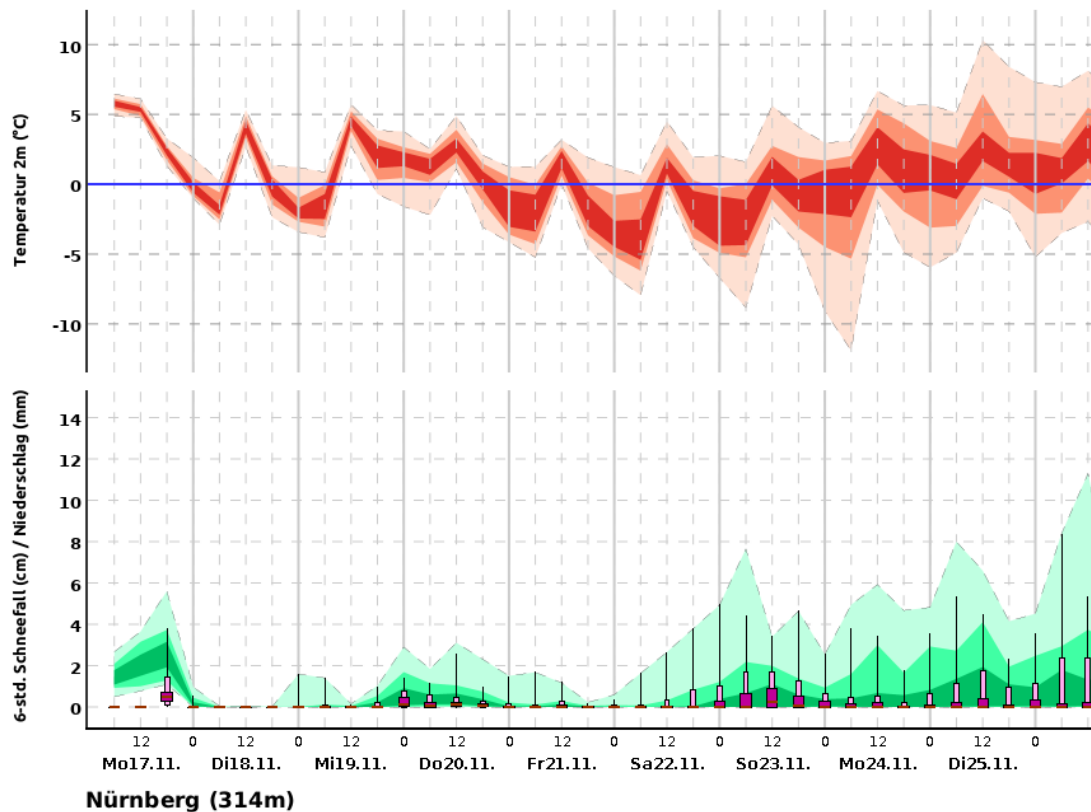
Am Donnerstag stark bewölkt, zeitweise Schneeschauer. Gebietsweise Glätte. In Unterfranken Schneeregenschauer und im Tagesverlauf trocken und Auflockerungen. Mäßig kalt bei Höchstwerten von -1 Grad im Fichtelgebirge und bis +4 Grad am Main. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -4 Grad. Schwacher Nordwestwind.

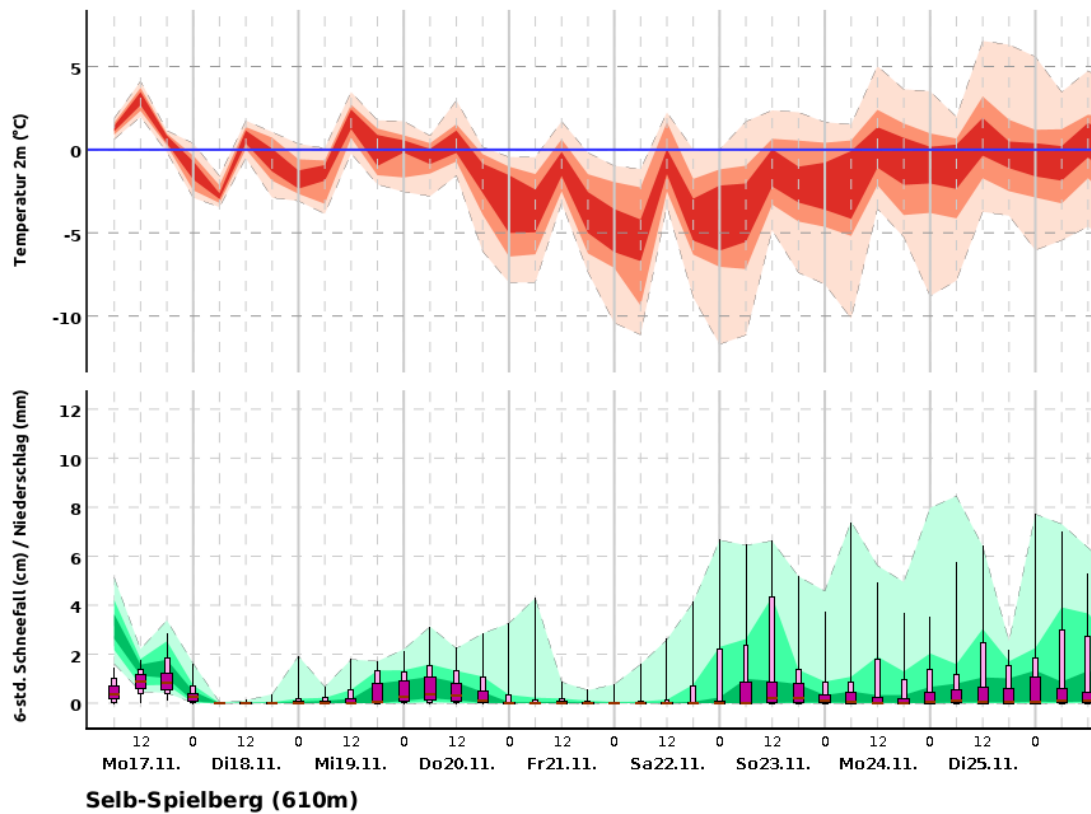
In der Nacht zum Freitag überwiegend trocken und Auflockerungen. Leichter Frost um -3 Grad.

Am Freitag meist trocken, gebietsweise Auflockerungen und etwas Sonne. Höchstwerte von kalten -1 Grad am Fichtelgebirge und bis +3 Grad an Main und Donau. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwacher Nordwind.

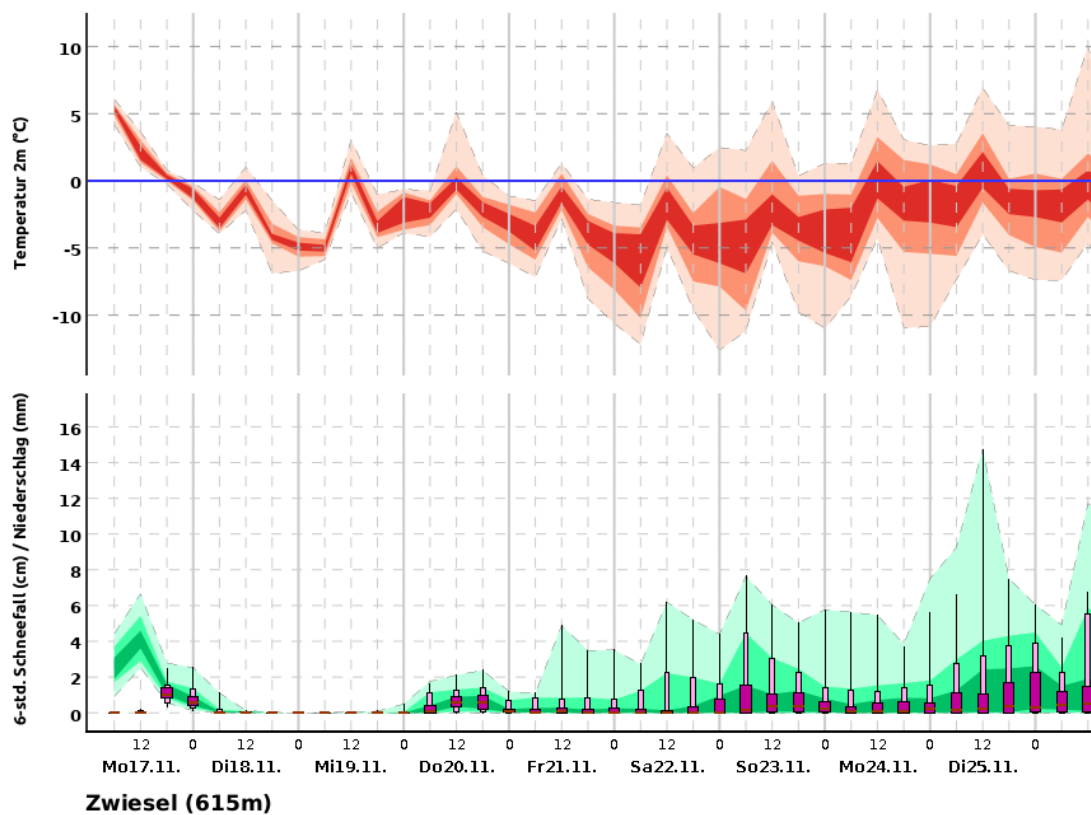
In der Nacht zum Samstag wolkeig, vereinzelt geringer Schneegriesel. Tiefstwerte von -3 bis -7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





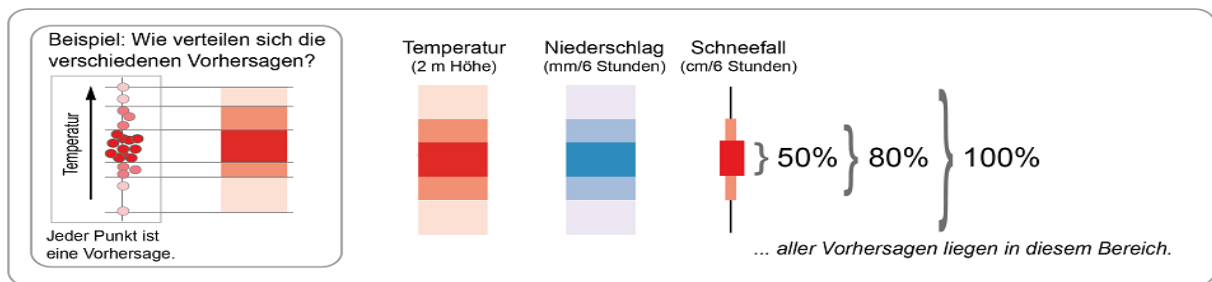
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Bräuer